

### **In dieser Ausgabe:**

#### **Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:**

- Unser Netzwerktreffen am 8. September 2015: Zu Gast bei Kristiane Gern und Andrea Kallmeier, Tastenwerk Pianotechnik
- IT-Workshops „Excel kompakt - die Finanzen im Griff“ : Excel- Basis-Workshop: Tabellen & Berechnungen am 21. und 24. August und am 01. September 2015  
*und*  
Excel –Aufbau –Workshop: Nützliche Funktionen & Arbeiten mit Pivot Tabellen am 07., 14. und 17. September 2015
- Workshop „Preise und Kosten kalkulieren kompakt – für Frauen in Handwerk und Technik“ am 11. und 12. September 2015
- Themenabend Gut leben! – Zukunftsplanung. Alterssicherung im Handwerk am 29. September 2015. Veranstaltung in Kooperation mit dem BTZ der Handwerkskammer Berlin
- Wissen und Kompetenz im Handwerk. Ausstellungseröffnung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen!“ am 1. Oktober 2015
- Save the date! Gemeinsame Veranstaltung der Handwerkskammer, Unternehmerfrauen im Handwerk und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen am 14. Oktober 2015
- Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

---

#### **In eigener Sache**

- Umschulung Fachinformatiker/in
- Umschulung IT-Systemkaufmann/-frau

- 
- Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 18. August 2015
  - Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche am 19. August 2015

---

#### **Für Frauen aus Handwerk und Technik**

- Wettbewerb Franz-von-Mendelssohn-Medaille
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ihre Meinung ist gefragt!
- Otto Heinemann Preis. Neuer Preis für Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Themenabend „In besten Händen“ So meistern Sie ihre Unternehmensübergabe. Eine Veranstaltung des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Berlin am 8. September 2015
- „Lange Nacht der Start-ups“ in Berlin am 5. September 2015
- Schnell noch anmelden: Bundesweites Tischlerinnentreffen vom 17. – 20. September 2015
- IBB Förderfibel 2015/2016. Aktuelle Förderangebote für Unternehmen & Existenzgründer/innen in Berlin
- Neue Studie des ifh Göttingen zu Frauen im Handwerk

---

#### **Weitere Termine und Veranstaltungen**

- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 6. August 2015
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Patchworken“– nebenberufliche Selbständigkeit als Chance oder Lückenfüller? am 26. August 2015
- Gemeinsam mit der WeiberWirtschaft eG: Push up - Mentoringprogramm für Existenzgründerinnen. Bewerbungen bis zum 9. September!
- Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen, 10. September bis 14. Oktober 2015
- Ausschreibung Anne-Klein-Frauenpreis der Heinrich-Böll-Stiftung
- Lange Nacht der Museen am 29. August 2015

---

#### **Gut zu wissen**

- Neue Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen
- Projekt Joboption Berlin: Arbeitsrecht und Mindestlohn beim Minijob

---

## Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

### Einladung zu unserem Netzwerktreffen im am 8. September

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen sind sehr herzlich zu unserem

**Netzwerktreffen am Dienstag, den 08. September 2015 ab 18:30 Uhr**

eingeladen.

#### Thema des Abends

**Guter Klang ist Handarbeit: Frauen im Handwerk gründen erfolgreich anders  
Zu Gast bei Kristiane Gern und Andrea Kallmeier, Tastenwerk Pianotechnik**

„Guter Klang ist Handarbeit“, ein erfolgreiches Start-Up von Frauen in einem Handwerk wie dem Klavierbau auch. Der Abend in der Werkstatt von Kristiane Gern, Klavierbauerin u. Musikwissenschaftlerin und Andrea Kallmeier, Klavierbaumeisterin, bietet Gelegenheit ein noch junges Frauenunternehmen kennen zu lernen.

Die Klavierbauerinnen werden sich und ihre Firma Tastenwerk Pianotechnik vorstellen, uns Einblicke in ihre Erfahrungen bei der Gründung sowie in ihre Arbeit geben. Von Anfang an haben die Handwerkerinnen ihre Meisterwerkstatt im Team aufgebaut und führen diese heute gemeinsam. Klavier- oder Flügelstimmungen, Wartungen oder Reparaturen, ebenso der An- und Verkauf einzelner ausgewählter Instrumente gehören zu dem Angebotsspektrum. Aber auch Beratung, z.B. für den richtigen Standort eines Klaviers auf Basis softwaregestützter Klimakontrolle wird geboten.

Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie junge Frauenhandwerksbetriebe und Unternehmungen von soloselbstständigen Handwerkerinnen in unserem Netzwerk gut wachsen können. Welche Marketingstrategien sind dafür besonders geeignet? Wie gelingt der Spagat zwischen „Handwerkerinnensein“ und „Unternehmerinnensein“? Worauf also kommt es an, damit Frauen im Handwerk gut gründen und sich in der Selbstständigkeit behaupten.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und darauf, „neue & alte“ Netzwerkerinnen bei uns zu begrüßen. Bei unserem Netzwerktreffen können Sie sich und ihr Unternehmen vorstellen, mit anderen Frauen aus Handwerk und Technik vernetzen und austauschen.

#### Erste Infos finden Sie hier:

[www.pianotechnik-berlin.de](http://www.pianotechnik-berlin.de)

#### Veranstaltungsort:

**Tastenwerk - Gern und Kallmeier Pianotechnik  
Josef-Orlopp-Str. 89-91  
10365 Berlin – Lichtenberg**

**Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder Mail.** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch Tel. 420 2543- 52/51 E-Mail: [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

#### IT-Workshops „Excel kompakt - die Finanzen im Griff“

##### Kniffe für Selbstständige: Formeln, Funktionen und Pivot-Tabellen

Sie wollen die Übersicht über ihre Finanzen behalten? Sie wollen Einnahmen, Ausgaben, Umsätze usw. stets parat haben, oder für die einfache Buchführung erfassen? Wie kann ich effektiv Preise und Kosten für einen Auftrag kalkulieren und dazu z.B. Material-, Preis- und Kundenlisten erstellen, auswerten oder die nötigen Arbeitsstunden berechnen? Wie kann ich mir ohne großen Aufwand einen Überblick über die noch ausstehenden Rechnungen meiner Kundinnen und Kunden verschaffen?

Tabellenkalkulationsprogramme wie Excel sind ein nützliches Werkzeug für die Lösung vieler Aufgaben und Herausforderungen, wenn es um den sensiblen Bereich der Finanzen geht.

Unsere Workshops Excel-Basis und Excel-Aufbau unterstützen Sie dabei, den Überblick zu behalten.

#### Excel- Basis-Workshop: Tabellen & Berechnungen am 07., 14. und 17. September 2015

Unser Basis-Workshop richtet sich an Einsteigerinnen, Umsteigerinnen und interessierte Frauen, die ihre Excel-Kenntnisse auffrischen wollen. Sie lernen die Grundlagen der Arbeit mit dem Tabellenkalkulationsprogramm kennen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Sie nützliche Tabellen erstellen, funktional gestalten und Berechnungen mit Formeln und Funktionen durchführen.

Anhand praktischer Beispiele und Übungen, z.B. zur Erfassung der privaten und betrieblichen Einnahmen und Ausgaben für ihre Buchführung, Liquiditäts- und Finanzplanung, über die Erstellung nützlicher Listen, wie z.B. Artikel und Kundenlisten, bis hin zur Berechnung von Arbeitszeiten zeigen wir, wie Sie das Programm effektiv im beruflichen Alltag nutzen können.

### **Inhalte:**

- Die Excel-Arbeitsumgebung: Aufbau einer Arbeitsmappe, Einstellungen
- Daten-/Zelltypen richtig einsetzen und formatieren (z.B. Zahl, Text, Währung, Datumsformate)
- Tabellen und Listen erstellen und gestalten
- Berechnungen - Grundlagen der Arbeit mit Formeln und Funktionen
- Einfache Formeln und Funktionen erstellen und anwenden kopieren und bearbeiten: relative und absolute Bezüge
- Rechnen mit Datum und Uhrzeit
- Verknüpfung von Word und Excel

**Termine:** 3 Abende, Freitag 21.08. / Montag 24.08. / Montag 01.09. 2015 jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr

**Trainerin: Gudrun Pannier**

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

### **Excel –Aufbau –Workshop: Nützliche Funktionen & Arbeiten mit Pivot Tabellen**

Viele selbständige Frauen stehen in der Praxis immer wieder vor der Frage, wie Sie im Alltag z.B. bei der Preis- und Kostenkalkulation oder Angebotsentwicklung den schnell und stetig wachsenden Datenbestand in Form von Tabellen und Listen effizienter nutzen und leichter bearbeiten können.

In unserem Aufbautraining können Sie den Umgang mit dem Programm vertiefen und die Arbeit mit nützlichen komplexeren Formeln und Funktionen kennenlernen. Wir zeigen, wie Sie die Pivot-Technik nutzen können, um ihre Daten leicht auszuwerten, übersichtlich zusammenzufassen und darzustellen

Mit Pivot Tabellen können Sie sich z.B. sich einen schellen Überblick über ihre Umsätze verschaffen, pro Jahr und Kundin oder Kunden, Soll-Ist Vergleiche über die geplanten und tatsächlichen Arbeitsstunden eines Auftrags aufstellen, oder blitzschnell lange Material- und Kundenlisten auf eine überschaubare Größe reduzieren und für die Berechnung von Kosten auswerten.

#### **Inhalte:**

Nützliche Funktionen

Bedingte Berechnungen

Wenn – mehrere Bedingungen verwenden

Zum Nachschlagen: SVerweis u. WVerweis

Eine Einfache Pivot Tabellen erstellen

Mit Pivot-Tabellen arbeiten

Daten aktualisieren

Tabellen filtern

Datenschnitte

Tabelle sortieren

Erweiterte Pivot-Tabellenfunktionen

Berechnungen

Prozentwerte anzeigen

Gruppieren und Teilergebnisse

Layout bearbeiten

**Voraussetzungen:** Excel-Grundkenntnisse

**Termin: 3 Abende, Montag 07.09. / Montag 14.09. / Donnerstag 17.09.2015, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr**

### **Workshop „Preise und Kosten kalkulieren kompakt – für Frauen in Handwerk und Technik“ am 11. und 12. September 2015**

Welchen Preis soll ich für meine Dienstleistung oder mein Produkt verlangen – ist der Auftrag wirklich lukrativ für mich? Mit Fragen wie diesen sind selbstständige Frauen in der Praxis immer wieder konfrontiert. Doch wie finde ich den richtigen Preis, der zu mir und meinem Unternehmen passt, konkurrenzfähig ist und der nicht nur die Kosten deckt, damit am Ende die Kasse stimmt?

In unserem Workshop erfahren Sie, wie Sie eine passende Preisstrategie entwickeln und dabei die Kosten im Blick behalten. Wir zeigen wie verschiedene Kalkulationsmodelle funktionieren und erarbeiten gemeinsam anhand von Fallbeispielen wie Sie diese in der Praxis anwenden, um realistisch zu kalkulieren, seien es Stunden, Aufträge oder Verkaufspreise.

Denn eine solide Preiskalkulation ist nicht nur Grundlage für eine wirtschaftlich erfolgreiche Preisgestaltung. Sie schafft auch die nötigen Spielräume für gute Entscheidungen, ob bei Preisverhandlungen mit Kunden und Kundinnen oder bei der Angebotsentwicklung.

#### **Inhalte**

##### **Grundfragen meiner Preisstrategie**

- Was will ich anbieten, meine Dienstleistung, mein Produkt?

- Was macht meine Konkurrenz?
- Was ist mein notwendiger Preis?

**Wie ermittle ich meine Kosten?**

- Analytisch oder pauschal
- Umsatzsteuer

**Gut kalkulieren – Fallgestaltungen**

- Kalkulation auf Stundenbasis
- Kalkulation eines Auftrages
- Kalkulation verschiedener Produkte
- Kalkulation von Mitarbeitenden

**Praxisaustausch**

- Preise verhandeln und durchsetzen

**Termin:** Freitag, **11.09.2015, 17.00 bis 21.00** und Samstag, **12.09. 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr**  
**Dozentin:** Gudrun Wolf, Personal- und Unternehmensberaterin

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw) Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

**Anmeldung und Kosten:** Die Teilnahme an dem Workshop ist dank der Förderung kostenfrei. **Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)**

**Themenabend: Gut leben! – Zukunftsplanung**

**Alterssicherung im Handwerk am 29. September 2015**

**Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem BTZ der Handwerkskammer Berlin.**

Zukunft planen, heißt auch bewusst mit dem Thema Alter und Alterssicherung umzugehen. Handwerker/innen sind oft auf die Herausforderungen des beruflichen Alltags konzentriert, bauen Häuser, Möbel, technische Geräte, warten und reparieren sie, dabei kommt die eigene persönliche Perspektive oft zu kurz.

Der Themenabend richtet sich an Inhaber/innen von Handwerksunternehmen, die an einer mittel- bis langfristigen Planung ihrer Alterssicherung und die ihrer Mitarbeiter/innen interessiert sind. Sie erhalten einen Einblick in Altersabsicherungsmöglichkeiten für sie selber und ihre Mitarbeiter/innen.

Angebote zur Alterssicherung sind auch wichtig zur Bindung von Mitarbeiter/innen und stärken die Arbeitgeberattraktivität.

Wir hören einen Vortrag zu dem Thema und wollen in Fragen und Diskussionen die Themen vertiefen.

**Referent/innen:** Christof Maier , Prokurist, Teamleiter Allianz Pension Partners GmbH

**Veranstaltungsort:** Handwerkskammer Berlin, BTZ, Raum 212, Mehringdamm 14,10961 Berlin

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

**Anmeldung bei Gudrun Laufer, [laufer@hwk-berlin.de](mailto:laufer@hwk-berlin.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)**

**Wissen und Kompetenz im Handwerk. Ausstellungseröffnung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen!“ am 1. Oktober 2015**



Die Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ ist ein Beitrag zur Sichtbarmachung von Frauen in männerdominierten Berufen des Handwerks.

Sie zeigt, dass Karriere in vielen Bereichen des Handwerks gelingt und stellt starke Frauen in Berlin mit ihren unterschiedlichen interessanten Berufs- und Lebenswegen vor. Unternehmerinnen, Meisterinnen und Gesellinnen. Gemeinsam ist ihnen allen, dass ihre Berufe immer noch als eher ungewöhnlich für Frauen gelten.

Gleichzeitig wollen wir der Frage nachgehen, was es braucht, damit Betriebe, Solo-Selbstständige und Beschäftigte mit der Entwicklung Schritt halten oder selber Schrittmacher/in sein können und wie es möglich ist, dem schon jetzt in einigen Handwerksberufen spürbaren Fachkräftemangel zu begegnen.

Wir freuen uns auf die Eröffnung einer interessanten Ausstellung und auf fruchtbare Diskussionen und Gespräche und laden sehr herzlich am **01. Oktober 2015, 18.00 Uhr** ins

**Bildungs- und Technologiezentrum( BTZ ) der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, Foyer, 10961 Berlin,**

ein.

**Programm:**

Eröffnung und Grußworte

Carola Zarth, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Berlin

Sabine Daniel, Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Referatsleiterin Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt.

**Vortrag**

Wissen und Kompetenz im Handwerk

Gudrun Laufer, Beauftragte für Innovation Technologie, Personalentwicklung und Organisationsberatung, Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin

### Schlusswort

Weibliche Vorbilder im Berliner Handwerk

Sabine Schnurbusch, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Ausstellungsrundgang und anschließendes Get-together.

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 21. September 2015** per **E-Mail** an **Frau Gudrun Laufer**, [laufer@hwk-berlin.de](mailto:laufer@hwk-berlin.de) oder **telefonisch** unter **030 25903 – 499** oder **per Fax** unter **030 25903 – 476**

Anmeldungen telefonisch oder per Mail auch beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder telefonisch **030 420 254 351**

### Save the Date!

#### Netzwerktreffen für Berliner Frauen im Handwerk - Zukunft gestalten- am 14. Oktober 2015

**Gemeinsame Veranstaltung** der Handwerkskammer Berlin, der Unternehmerfrauen im Handwerk und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

**Veranstaltungsort:** Palisa.de, Tagungs- und Veranstaltungszentrum, Plenarsaal, Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

**Zeit:** 17.00 – 19.30 Uhr

Es erfolgt in Kürze eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung.

### Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

**Wir beraten** Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

#### Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

#### Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

**Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr**

**Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.**

**Tel.: 030-420254351/52**

**Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 6 OG, 10407 Berlin**

---

### In eigener Sache:

**Wir möchten insbesondere Frauen auf unsere Umschulungen im technischen Bereich aufmerksam machen.**

#### Umschulung Fachinformatiker/in

Das bfw Unternehmen für Bildung. startet ab dem **30. August 2015** mit einer Umschulung zum/zur Fachinformatiker/in, Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung befassen sich mit der Entwicklung und Programmierung von Software nach Kundenwünschen. Außerdem sind sie für Testes und Anwendungsanpassungen, Entwicklung von Bedienoberflächen und für Softwarefehlerbehebung zuständig.

Die Umschulung dauert 24 Monate inklusive 6 Monate Praktikum und bereitet auf einen geregelten Abschluss vor. Das entsprechende Prüfungszeugnis wird von der prüfenden Stelle (IHK) ausgehändigt.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns besonders über interessierte Frauen. Als Ansprechpartner/in steht Ihnen zur Verfügung: Herr Klier/Frau Tamme, Tel.: **030 4202543-0**, E-Mail: [berlin@bfbw.de](mailto:berlin@bfbw.de)

#### Umschulung IT-Systemkaufmann/-frau

Das bfw Unternehmen für Bildung startet ab dem **30. August 2015** mit einer Umschulung zum/zur Systemkaufmann/-frau. Das Berufsbild umfasst die Planung und Realisierung von Informations- und Telekommunikationssystemen, Schulungen und Beratungen von Kunden/Kundinnen im ITK-Umfeld, Kaufmännische, technische und organisatorische Mitwirkung an Projekten, Kalkulation und Erstellung von Angeboten, Vertragsabschlüsse und Leistungsabrechnungen, Beschaffung von Hard- und Software, Erarbeitung von Marketingstrategien.



Die Umschulung dauert 24 Monate inklusive 6 Monate Praktikum und bereitet auf einen geregelten Abschluss vor. Das entsprechende Prüfungszeugnis wird von der prüfenden Stelle (IHK) ausgehändigt.

Als Ansprechpartner/in steht Ihnen zur Verfügung: Herr Klier/Frau Tamme, Tel.: **030 4202543-0**, E-Mail: [berlin@bfw.de](mailto:berlin@bfw.de)

---

### **Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 18. August 2015**

#### **Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.**

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?
- Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Trainerin ist **Christina Panhoff**, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau ([www.chrissiepedia.de](http://www.chrissiepedia.de))

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine **Anmeldung** bei Inpäd e.V. erforderlich.

**Info und Anmeldung:** Emine Gülec **Tel: 030-68 97 72 - 0** E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

**Zeit: 10:00 bis 14:30 Uhr.**

**Ort:** Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2 /Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)  
U-Bahn: U 6 Platz der Luftbrücke

### **Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche am 19. August 2015**

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Brüche und Umbrüche im Lebenslauf
- Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

**Info und Anmeldung:** Emine Gülec **Tel: 030-68 97 72 - 0** E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

**Zeit: 10:00 bis 14:30 Uhr.**

**Ort:** Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2 /Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)  
U-Bahn: U 6 Platz der Luftbrücke

---

## **Für Frauen aus Handwerk und Technik**

### **Wettbewerb Franz-von-Mendelssohn-Medaille**

Seit 2005 verleihen Handwerkskammer Berlin und Industrie- und Handelskammer Berlin jährlich gemeinsam die „Franz-von-Mendelssohn-Medaille“ für bürgerschaftliches Engagement. Um diese Auszeichnung können sich Unternehmen mit Sitz in Berlin bewerben, die sich in herausragender Weise sozial engagieren – sei es in Kultur, im Sport, im Sozial- oder Bildungswesen. Benannt ist der Preis nach dem Berliner Mäzen und Bankier Franz von Mendelssohn, der zwischen 1914 und 1931 IHK-Präsident war.

Die beiden Präsidenten der Kammern, Dr. Eric Schweitzer und Stephan Schwarz, loben für die Auszeichnung aus privaten Mitteln ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro aus. Die Sieger erhalten neben dem Preisgeld von 5.000 Euro auch die Medaille, Zweit- und Drittplatzierte erhalten 3.000 Euro bzw. 2.000 Euro. Über die Preisträger entscheidet eine Jury.

**Ab 10. August** ist eine Beteiligung online unter <http://www.hwk-berlin.de/handwerk/ehrenamt/mendelssohn-preis.html> möglich.

**Bewerbungsschluss ist am 4. September 2015.**

Fragen beantwortet Frau Susan Shaker, Handwerkskammer Berlin, Tel.: 030 25903-327

### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ihre Meinung ist gefragt!**

Es fordert Kraft, den Beruf und die Betreuung von Kindern miteinander zu vereinbaren – von Mitarbeitern und Unternehmen. Bedarfsgerechte Angebote zur Kinderbetreuung helfen da ein gutes Stück weiter. Doch was wünschen sich Unternehmer/innen von öffentlichen Anbietern? Mit welchen Maßnahmen unterstützen Sie Ihre Beschäftigten und wie werden diese angenommen? In Kooperation mit Handwerkskammer Berlin und IHK Berlin startete das

Land Berlin eine Umfrage. Mit nur 10 Minuten Ihrer Zeit können Sie sich am politischen Entscheidungsprozess beteiligen: Unternehmensumfrage zur flexiblen Kinderbetreuung (Link: <http://www.hwk-berlin.de/index.php?RDCT=f1d3b0e9b33ac1a92edb> ). Die Umfrage zielt auf die Betreuungssituation von Kindern vor dem Schuleintritt. Sie läuft bis Ende August und wird anonym ausgewertet. Ihre Ansprechpartnerin: Adriane Nebel, Handwerkskammer Berlin, E-Mail: [nebel@hwk-berlin.de](mailto:nebel@hwk-berlin.de) (Link: [nebel@hwk-berlin.de](mailto:nebel@hwk-berlin.de) )

### **Otto Heinemann Preis. Neuer Preis für Vereinbarkeit von Beruf und Pflege**

Innovative Unternehmen, die für Beschäftigte gute Bedingungen zur Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit schaffen, können sich ab sofort um den „Otto Heinemann Preis“ bewerben. In Zusammenarbeit mit den Spitzenverbänden der Betriebs- und Innungskrankenkassen verleiht „spectrumK“, ein Dienstleistungsunternehmen für gesetzliche Krankenkassen, den Preis an Unternehmen, die mit Ideenreichtum und unternehmerischer Weitsicht die gute Balance von Beruf und Pflege unterstützen.

Die Preise werden in den Kategorien:

- Unternehmen bis 50 Mitarbeiter/innen
- Unternehmen mit 51–250 Mitarbeiter/innen und
- Unternehmen ab 251 Mitarbeiter/innen vergeben.

Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb endet am 31. August 2015. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Zweiten Berliner Pflegekonferenz am 3./4. November 2015 in Berlin statt.

Quelle: <http://www.zdh.de/index.php?id=25989> Weitere Informationen: <http://berliner-pflegekonferenz.de/preisverleihung/otto-heinemann-preis/>

### **„Lange Nacht der Start-ups“ in Berlin am 5. September 2015**

Bereits zum dritten Mal präsentieren sich in der „Langen Nacht der Start-ups“ internationale Gründer(innen) ihre Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Commerce/Retail/Fashion, Communication, Entertainment, Data Analytics, Food/Lifestyle, Automotive/Travel & Transport, FinTech, Internet of Things, Wearables, Health, Security und Energy. Investitionsbank Berlin (IBB) und Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie unterstützen das Event. Weitere Informationen: [www.startupnight.de](http://www.startupnight.de)

### **Themenabend „In besten Händen“ So meistern Sie ihre Unternehmensübergabe. Eine Veranstaltung des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Berlin am 8. September 2015**

Allein in Berlin steht jährlich bei rund 2500 Unternehmen eine Übergabe an. Der individuelle Beratungsbedarf der Handwerksbetriebe ist groß.

Die erfolgreiche Übergabe oder Übernahme eines Betriebes erfordert eine intensive und detaillierte Planung. Bei der Nachfolgeplanung bedarf es daher üblicherweise einer betriebswirtschaftlichen, juristischen und steuerrechtlichen Beratung.

Doch bei allen Zahlen und Paragraphen sollte nicht vergessen werden, dass die Übergabe des eigenen Lebenswerkes ebenso von persönlichem und zwischenmenschlichem geprägt ist, die jede Betriebsübergabe individuell und einzigartig macht. Auch hier kann eine Beratung sinnvoll sein.

Der Themenabend richtet sich an langfristige Interessierte genauso wie an Handwerksbetriebe, die bereits mitten in der Übergabeplanung stecken. Vorträge und Diskussionen veranschaulichen die damit zusammenhängenden Fragen über finanzielle, steuerliche und über soziale Aspekte.

Während der Veranstaltung stehen sowohl Beraterinnen und Berater der Handwerkskammer Berlin als auch externe Experten zu Steuer- und Finanzierungsfragen zur Verfügung.

#### **Referent/innen:**

Peter Zierbock Steuerberatungsgesellschaft ttp AG

Vertreter/in der Berliner Volksbank

Interview mit einem Betrieb

**Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung:** [laufer@hwk-berlin.de](mailto:laufer@hwk-berlin.de)

**Wann:** 8.9.2015, 17.00- 19.00 Uhr

**Wo:** BTZ, Großer Saal, Mehringdamm 14, 10961 Berlin



### **Schnell noch anmelden: Bundesweites Tischlerinnentreffen vom 17. – 20. September 2015**

Das 26. Tischlerinnentreffen findet vom 17. - 20. September 2015 auf dem Rittergut von Lützensömmern nördlich von Erfurt statt.

Auf dem wunderschönen, abgelegenen Gelände des Rittergutes stehen uns mehrere Häuser mit 2-10-Bettzimmern, Aufenthaltsräume, Werkstätten und vieles mehr zur Verfügung. Auf dem Außengelände gibt es reichlich Platz für Zelte und Busse. Bitte eigene Handtücher und Bettwäsche mitbringen. Bettwäsche kann bei Bedarf auch gegen eine Gebühr von 6,-€ vor Ort geliehen werden.

**Verpflegung:** Es wird Vollverpflegung geben und einen Kiosk zur Selbstverpflegung.

**Kosten:** Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf **110-180,-€** je nach persönlicher Finanz-Lebenslage. Da die Kosten für 3 volle Tage Übernachtungen, Verpflegung und Workshops wesentlich höher sind, nehmen wir auch gerne höhere Zahlungen als Solidaritätsbeitrag entgegen. Wer kaum Geld hat, kann auch weniger zahlen. Setze dich mit uns in Verbindung.

**Anmeldung:** <http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/anmeldung/>

### **IBB Förderfibel 2015/2016. Aktuelle Förderangebote für Unternehmen & Existenzgründer/innen in Berlin**

In der Förderfibel 2015/2016, dem aktuellen Förderratgeber der Investitionsbank Berlin, finden Unternehmer/innen und Gründer/innen alle aktuellen Förderprogramme und Förderinstrumente. Die Palette der Förderangebote und Fördermittel umfasst sowohl monetäre Unterstützungsangebote – wie Zuschüsse, Darlehen oder Beteiligungen – als auch nicht-monetäre Hilfe – wie Beratung, Fortbildung oder Gewerbeflächen bzw. -räume.

Die Förderfibel kann heruntergeladen werden unter

[http://www.ibb.de/PortalData/1/Resources/content/download/ibb\\_service/publikationen/Foerderfibel\\_2015-2016.pdf](http://www.ibb.de/PortalData/1/Resources/content/download/ibb_service/publikationen/Foerderfibel_2015-2016.pdf)

### **Neue Studie des ifh Göttingen zu Frauen im Handwerk**

Von der neuen Studie „**Frauen im Handwerk; Status Quo und Herausforderungen - Göttinger Beiträge zur Handwerksforschung**“ von Katarzyna Haverkamp, Klaus Müller, Petrik Runst und Anja Gelzer ist auch eine Kurzfassung erschienen. Die Kurzfassung der Studie kann heruntergeladen werden unter <http://goedoc.uni-goettingen.de/goescholar/handle/1/11910>

---

### **Weitere Termine und Veranstaltungen**

#### **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 6. August 2015**

um 18.30 Uhr im Restaurant Lemongrass in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, Vorderhaus, 10115 Berlin  
Beim Gründerinnenstammtisch können ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Außerdem informiert jeweils eine Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale über ihr Angebot. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **Gründerinnenzentrale: Themenabend „Patchworken“ – nebenberufliche Selbständigkeit als Chance oder Lückenfüller? am 26. August 2015.**

Vortrag und Gespräch mit Karin Kirschner, Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben bei den festen Arbeitsverhältnissen zu vielfältigen Veränderungen geführt. Die Vollzeitstelle ist für viele Frauen weder Realität noch anstrengenswerte Zukunftsvision. Nebenberufliche Selbständigkeit wird so zum Beitrag für existentielle Sicherheit und Probestätte für eine hauptberufliche Selbständigkeit. Hier wird ausprobiert, ob der Schritt in die Selbständigkeit eine mögliche und „richtige“ Entscheidung ist. Pro Jahr starten mehr als eine halbe Million Deutsche in die nebenberufliche Selbständigkeit – nach 3 Jahren sind davon noch ein Viertel übrig (KFW-Gründungsmonitor). Der Abend bietet Informationen zu beiden Varianten: Nebenberufliche Selbständigkeit als Testgebiet und als dauerhaft gelebte berufliche Realität.

Die Themen im Überblick:

- die Bedeutung von nebenberuflicher Selbständigkeit für Sozialversicherungen und Finanzbehörden
- nebenberufliche Selbständigkeit neben einer angestellten Tätigkeit
- nebenberufliche Selbständigkeit als Probestätte für eine ungewisse Zukunft
- die wichtigsten Schritte zum Start

Nach ihrem Vortrag steht Karin Kirschner für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail [info\(at\)gruenderinnenzentrale\(dot\)de](mailto:info(at)gruenderinnenzentrale(dot)de) an.

**Kosten** inklusive Getränke: 10 €.

**Uhrzeit: 18.00 bis 20.00 Uhr**

**Ort:** Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin



## **Gemeinsam mit der WeiberWirtschaft eG: Push up - Mentoringprogramm für Existenzgründerinnen. Bewerben Sie sich bis zum 9. September!**

Eine Existenzgründung ist ein komplexes Vorhaben: Von der ersten Idee bis zum funktionierenden Unternehmen oder einer auskömmlichen freiberuflichen Tätigkeit müssen viele Entscheidungen getroffen werden, die richtungweisend über den zukünftigen Erfolg sind. Wie gut, wenn Sie in dieser Zeit eine Ansprechpartnerin zur Seite haben, kompetent und erfahren, mit der Sie das Hineinwachsen in die Rolle der Unternehmerin besprechen können. Seit 2007 profitieren jedes Jahr einige Gründerinnen von unserem jährlich stattfindenden Mentoringprogramm Push up! Eine Mentorin begleitet sie mindestens ein halbes Jahr, „handverlesen“ von einer Jury aus unserem Netzwerk!

Hinter Push up steht die geballte Kompetenz der Frauengenossenschaft WeiberWirtschaft und der Gründerinnenzentrale, Erstanlaufstelle für Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit!

Push up richtet sich an Existenzgründerinnen und Frauen in der Vorgründungsphase. Bewerben kann sich jede BerlinerIn, die eine konkrete Gründungsidee hat oder innerhalb der letzten zwei Jahre gegründet hat.

Bewerben können Sie sich bis zum 9. September 2015, im Oktober oder November findet dann die Auftaktveranstaltung statt, bei dem die neuen Teams von den Erfahrungen der vorigen lernen können.

Eine Jury entscheidet über die Teilnahme. Folgende Kriterien sind relevant:

- Die Mentee hat eine gute Unternehmensidee.
- Sie hat bereits einen Businessplan erarbeitet.
- Sie ist selbstverantwortlich für ihren weiteren Weg und erwartet von der Mentorin nicht, dass diese die Rolle einer Unternehmensberaterin einnimmt.
- Sie betrachtet die Partnerschaft mit der Mentorin als eine gleichberechtigte Beziehung.
- Sie ist offen für externe Unterstützung.
- Sie reflektiert ihre Rolle und kann über ihre Erwartungen, Ideen und Gefühle sprechen, denn nur dann kann die Mentorin sie unterstützen.
- Sie übernimmt die aktive Rolle in der Mentoringbeziehung.
- Sie ist bereit, sich und ihre Unternehmensidee im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der WeiberWirtschaft darzustellen.

Kosten: Wenn die Mentee ausgewählt wird, wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 133 EUR fällig. Die Verwaltungsgebühr entfällt, wenn die Mentee Genossenschafterin der WeiberWirtschaft ist oder wird. Mehr unter

[www.weiberwirtschaft.de/mitmachen](http://www.weiberwirtschaft.de/mitmachen)

[Das Bewerbungsformular finden Sie hier](#). Bitte richten Sie Ihre Bewerbung und Nachfragen an: Gründerinnenzentrale in der WeiberWirtschaft, Antje Ripking, Anklamer Straße 39/40, 10115 Berlin, [mentoring@weiberwirtschaft.de](mailto:mentoring@weiberwirtschaft.de)

## **Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen, 10. September bis 14. Oktober 2015**

Basiswissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens: Erstellung eines Businessplans, Marketing, Finanzierung, Fördermittel.

**Zeit: 9.00 - 16.30 Uhr**

**Kosten:** Der Grundlagenkurs ist kostenlos.

**Ort:** Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin

**Anmeldung:** Tel: 54 70 30 48, Fax: 54 70 19 98, [info@akelei-online.de](mailto:info@akelei-online.de), [www.akelei-online.de](http://www.akelei-online.de)

## **Ausschreibung Anne-Klein-Frauenpreis der Heinrich-Böll-Stiftung**

Der Anne-Klein-Frauenpreis der Heinrich-Böll-Stiftung zeichnet herausragende Frauen aus, die sich mutig und hartnäckig für die Geschlechterdemokratie und gegen die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder der geschlechtlichen Identität einsetzen.

Der Preis ist mit 10.000 EUR dotiert.

Die Preisverleihung wird am 4. März 2016 in Berlin stattfinden.

Geschlechterdemokratie hat in der Heinrich-Böll-Stiftung einen festen Platz und ist als gesellschaftspolitische Vision und Organisationsprinzip im Leitbild verankert. Mit dem Anne-Klein-Frauenpreis ehrt die Heinrich-Böll-Stiftung das Engagement von Frauen, die für Menschenrechte, Gleichberechtigung und sexuelle Selbstbestimmung eintreten. Der Preis richtet sich an Frauen im In- und Ausland, die sich vor allem durch Zivilcourage, Mut und Widerstand auszeichnen und sich im Rahmen ihrer Aktivitäten für Frauen und Mädchen engagiert haben.

Mit dem Preis gedenkt die Heinrich-Böll-Stiftung zugleich Anne Kleins (1950-2011), die sich als Frau, Rechtsanwältin und Politikerin dem Kampf für die Durchsetzung von Frauen- und Freiheitsrechten verschrieben hatte.

Die Heinrich-Böll-Stiftung lädt herzlich ein, für 2016 Kandidatinnen für den Anne-Klein-Frauenpreis zu benennen und freut sich auf Vorschläge, die per Post oder E-Mail eingereicht werden können. Stellen Sie bitte auf maximal drei DIN A4-Seiten die vorgeschlagene Person vor und begründen Sie, warum diese den Anne-Klein-Frauenpreis bekommen sollte.

Weitere Details, die Nominierungskriterien und die Liste der bisherigen Preisträgerinnen finden Sie hier:

<https://www.boell.de/de/anne-klein-frauenpreis>

**Einsendeschluss ist am 15. September 2015.**

Heinrich-Böll-Stiftung, Anne-Klein-Frauenpreis: Ulrike Cichon, [cichon@boell.de](mailto:cichon@boell.de), T +49 (0)30 285 34-112

## Lange Nacht der Museen am 29. August 2015

Über hundert Berliner Museen und Ausstellungsorte öffnen ihre Türen und geben Besuchern/Besucherinnen von 18 bis 2 Uhr nachts Gelegenheit, Ausstellungen, Sammlungen und Installationen anzusehen. Darüber hinaus gibt es ein reiches Angebot an Lesungen, Konzerten und Theaterstücken. Es ist die 35. Lange Nacht der Museen  
Weitere Informationen unter [www.lange-nacht-der-museen.de](http://www.lange-nacht-der-museen.de)

---

## Gut zu wissen

### Neue Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen

Schuldner/innen sollen auch bei Pfändung des Arbeitseinkommens ihre gesetzlichen Unterhaltspflichten erfüllen und darüber hinaus über ein Existenzminimum verfügen können. Zum 1. Juli 2015 wurde der monatlich unpfändbare Grundbetrag auf 1073,88 Euro angehoben. Sind Unterhaltspflichten zu erfüllen, erhöht der sich um monatlich 404,16 Euro für die erste und jeweils weitere 225,17 Euro für die zweite bis fünfte Person.

Eine Broschüre mit Pfändungstabellen ist kostenfrei herunterzuladen unter

[http://www.bmfv.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/DE/Pfaendungsfreigrenzen\\_fuer\\_Arbeitseinkommen\\_Juli\\_2015.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmfv.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/DE/Pfaendungsfreigrenzen_fuer_Arbeitseinkommen_Juli_2015.pdf?__blob=publicationFile)

### Projekt Joboption Berlin: Arbeitsrecht und Mindestlohn beim Minijob

Wenn Sie als **Minijobber/in** mehr aus Ihrem Job machen wollen, mehr über Ihre Rechte erfahren oder eine Ausbildung anstreben, Ihre Zukunft in einer sozialversicherungspflichtigen Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung sehen oder vielleicht eine Selbstständigkeit erwägen, nutzen Sie die kostenfreie Bildungsberatung und Coachings. Sie erreichen die Beraterinnen telefonisch unter **030 / 27 87 33 102**.

Mehr zum Thema [Arbeitsrecht beim Minijob](#) und [Mindestlohn beim Minijob](#) können den Handreichungen des Projektes entnommen werden.

Sowohl Minijobber/innen als auch Arbeitgeber/innen sind oftmals nicht ausreichend über die Arbeitsrechte beim Minijob informiert.

Nicht selten trifft das vor allem Personen internationaler Herkunft. Im Rahmen des Projektes Joboption Berlin gibt es deshalb Handreichungen zum Arbeitsrecht.

Die Übersetzungen in Polnisch, Rumänisch und Spanisch können kostenfrei heruntergeladen werden:

**polnisch:** [http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB\\_Arbeitsrecht\\_Minijob\\_polnisch.pdf](http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB_Arbeitsrecht_Minijob_polnisch.pdf)

**rumänisch:** [http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB\\_Arbeitsrecht\\_Minijob\\_rumaenisch.pdf](http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB_Arbeitsrecht_Minijob_rumaenisch.pdf)

**spanisch:** [http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB\\_Arbeitsrecht\\_Minijob\\_spanisch.pdf](http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB_Arbeitsrecht_Minijob_spanisch.pdf)

**deutsch:** [http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB\\_Arbeitsrecht\\_geringfuegige\\_Beschaeftigung.pdf](http://www.ziz-berlin.de/media/de/JoB_Arbeitsrecht_geringfuegige_Beschaeftigung.pdf)

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin

Tel 030 -420254351/52, E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

